



Info 11 / 2024

Stand: 29. November 2024



■ Termine (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Aktion	Ort
06.12.24	Fr	13:00	Glühwein und Boulen	Marktplatz
15.12.24	Di	17:30	Adventsfenster des Siedlervereins	Sieboldbrunnen
04.05.25	So	11:00	Brunnenfest	Sieboldbrunnen

ADVENTSFENSTER 2024

01.12.	Sonntag	Auferstehungskirche Adventskonzert mit Cantocini
03.12.	Dienstag	Kindergarten St. Alfons 17.00 Uhr am beleuchteten Baum
05.12.	Donnerstag	Schanzstr. 15
08.12.	Sonntag	Weihnachtsmarkt Kirchplatz St. Alfons 15-18 Uhr
10.12.	Dienstag	Goldenes Kinderdorf – im Garten Matthias-Ehrenfried-Str.
12.12.	Freitag	Luciafest im Labyrinth am Mittleren Neubergweg unterhalb des Kindergartens St. Alfons 17.00 Uhr Becher mitbringen
14.12.	Samstag	Max-Heim-Straße, auf der Grünfläche
15.12.	Sonntag	Am Sieboldbrunnen, Becher mitbringen, Glühwein und Kinderpunsch
17.12.	Dienstag	Schanzstr. 33
18.12.	Mittwoch	Max-Heim-Str. 18 Becher mitbringen
19.12.	Donnerstag	Schanzstr. 18
22.12.	Sonntag	Fröbelstr. 20

Der Dank des Siedlervereins geht an die Ehrenamtlichen
in unseren beiden Kirchengemeinden,
die seit einigen Jahren die schöne Idee des Adventsfensters
in unserer Siedlung lebendig werden lassen.

Liebe Siedlerfreunde,

zu den Veränderungen, die ab Januar in Kraft treten, zählt auch eine neue „Kleiderordnung“: Altkleider und Stoffe dürfen nicht mehr in den Restmüll gegeben werden. Nun werden viele von uns die Kleider, die noch gut sind und getragen werden können, entweder in einen Second-Hand Laden (Brauchbar oder Fairkauf-Kleiderladen des BRK) abgeben. Viele Altkleider und Stoffreste werden aber im Restmüll entsorgt. Das darf ab 1.1.25 nicht mehr sein und wer es trotzdem tut, riskiert, dass seine schwarze Tonne nicht geleert wird.

Bleib der Kleidercontainer. Davon stehen drei Stück von verschiedenen Betreibern beim tegut in der Zeppelinstraße. Für uns Keesburger stellt sich die Frage, ob das ausreicht, oder ob hier in unserer Siedlung noch ein Container sinnvoll wäre? Und wenn ja: wo dann genau? Bitte melden Sie sich mit Ihrer Meinung bei uns: info@sieboldshoehe.de.

Marktplatz und Boulebahn

Der regelmäßige Markt hat sich etabliert. Dies ist aber keine Selbstverständlichkeit. Er kann und wird nur bleiben, wenn er auch frequentiert wird. Sie haben keine Zeit für den Einkauf dort? Sagen Sie es ihren Nachbarn, die bringen sicher für Sie mit.

Trotzdem suchen wir weiter neue Händler. Sie kennen jemand, der Käse verkauft, oder Spirituosen, oder ...? Wir freuen uns über Adressen.

Am Freitag 6. 12. schenken wir am Markt Glühwein aus. Wenn die Händler abgezogen sind, werden wir ein letztes Mal heuer Boule spielen. Natürlich auch bei Glühwein und Baguette und sicher gibt es auch noch Pastis.

Wir haben uns sagen lassen, boulen kann man auch, wenn es kalt ist. Und wenn die Sonne wieder scheint, sind wir wieder alle dabei. Denken Sie bitte daran: Wir möchten nicht jahrelang umsonst geackert haben. Deshalb wird die Bahn auch genutzt.

Die Bäckerei Rösner hat informiert, dass die schadhafte Holzterrasse ersetzt wird. Aber das Sahnehäubchen ist die Zusage von Steffen Rösner, dem Chef, dass zusätzlich eine schiefe Ebene gebaut wird, um den Zugang für gehbehinderte Menschen mit Rollator oder Krücken zu erleichtern. Da freuen wir uns drauf!

100 Jahre Keesburg

Unser kleines Dorf ganz oben auf der Höhe besteht nun bald 100 Jahre. Wir sind uns einig, dass dies nicht nur gefeiert werden muss. Zum 50jährigen entstand der Brunnen. Und zum 100jährigen? Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge.

2024 geht zu Ende

Es war ein gutes Jahr in unserer Vereinsgeschichte, auch wenn nichts Besonderes passierte. Die Mitgliederversammlung verlief sehr geordnet und die Arbeit des Vorstandes fand breite Zustimmung. Das freut einen Vorstand natürlich. Die Mitgliederzahlen sind stabil bei fast 600(!), darauf sind wir stolz, das sehen wir aber auch als Auftrag und es lässt uns mit breiter Brust und Selbstvertrauen gegenüber Stadt, Gartenamt, Stadtbau und anderen Institutionen auftreten. Aber auch die Vertreter der politischen Parteien kennen uns und haben immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen auf der Keesburg. Nicht ohne Stolz zählen wir zwei Landtagsabgeordnete zu unserer Mitgliedschaft.

Heute erreicht uns die Nachricht, dass unser Oberbürgermeister uns Richtung Berlin verlassen wird. Er ist für uns ein Ansprechpartner, wie man ihn sich besser nicht wünschen kann. Auch wenn er erst im Juli 2025 geht, sprechen wir ihm schon heute unseren größten Dank aus für die immer sehr angenehme und produktive Zusammenarbeit!

Herr Schuchardt, wir werden Sie vermissen!

Ihr Team vom Siedlerverein

Das nächste Rundschreiben kommt am 31. Januar 2025

Stern in dunkler Nacht

Ein Stern leuchtet in der Dunkelheit. Er leuchtet ziemlich hell. Und seltsamerweise steht er nicht am Himmel, wie es sich für einen Stern gehört. Oder zumindest auf einer Baumspitze - weit oben...

Dieser Stern leuchtet hier bei uns. Mitten unter uns. Auf Augenhöhe.

Er sieht fast aus wie ein Mensch, stilisiert in fünf Zacken: Kopf, zwei Arme, zwei Beine. Immer, wenn ich ihn anschau, drängt sich dieses Bild vor meine Augen - und dann muss ich schmunzeln.



Ein Stern auf Augenhöhe, der aussieht wie ein Mensch. Wohin führt er mich? Er führt mich zu einem Brunnen. Zu dem Brunnen, an dem im Sommer im Schatten der Bäume Kinder spielen, Familien picknicken, Studenten Bücher lesen, Senioren rasten, an dem Gottesdienste gefeiert werden, Musik gemacht oder den Blättern im Wind nachgeschaut wird. Ein Brunnen des Lebens.

Ein Stern auf Augenhöhe, der aussieht wie ein Mensch und zum Brunnen des Lebens führt...

Wenn das kein Weihnachtsstern ist...

Danke an die Siedlergemeinschaft.

(Dieser Text wurde uns anonym zugeschickt. Absender und Verfasser unbekannt. Herzlichen Dank dem Autor für die schönen Zeilen).



**Vorstand und Beirat des
Siedlervereins Würzburg
Sieboldshöhe 1952 wünscht
allen Mitgliedern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue
Jahr!**

Baumschnittkurs am 23. November



Ein Weihnachtsbaum wurde nicht draus, auch wenn sich Burkard Korbmann alle Mühe gab. Die zwanzig interessierten KessburgerInnen staunten nicht schlecht über den Einsatz, den unser Gerätewart zeigte. Wir lernten viel über die richtige Schnitttechnik („immer direkt über der Knospe schneiden“), über den Wachstumstrieb und die Saftwaage, aber auch über uns selbst: bist Du ein Schnippler oder bist Du ein Stutzer?

Fast zwei Stunden lang lernten wir Neues und quälten uns mit der Frage aller Fragen: Wo schneiden? Am Ende sah es immer gut aus. Wir durften einem Profi zuschauen und alle gingen mit dem Gewissheit nach Hause, das Leben mit einem Baum ist ein Geben und ein Nehmen!

Vielen Dank an Burhard! Du bist der höchste Große!

Im Namen aller Teilnehmer

Matthias Kemmer

Liebe Leser,
bitte beachten Sie auch das Angebot des Landesamtes für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim: <https://www.lwg.bayern.de/>